

Bemme, Theater & Musik

Auch am Samstag bietet das jW-M&R-Zelt auf dem UZ-Pressesfest ein spannendes Programm

Warum es sich lohnt, zum nächsten UZ-Pressesfest (7. bis 9. September in Dortmund) schon am Freitag nachmittag anzureisen, haben wir letzte Woche an dieser Stelle dargestellt. Aber auch am Samstag hat (nicht nur) das Zelt von *junge Welt* und *Melodie & Rhythmus* einiges zu bieten. Da geht es um 9 Uhr mit frischem Kaffee oder Tee, liebevoll belegten Bemmen, Obst und Saft los. Punkt 11 Uhr berichtet Ronald Weber, Redakteur der *jW*-Themaseiten, über seine spektakuläre Biographie »Peter Hacks. Leben und Werk«. Um 13 Uhr spricht Susann Witt-Stahl mit Rolf Becker und Esther Bejarano über das neue Buch von Moshe Zuckermann: »Der allgegenwärtige Antisemit oder die Angst der Deutschen vor der Vergangenheit«.

Natürlich können Sie zwischendurch gerne ein Glas kühlen Weißwein an unserer Lenin-Bar ordern, ansonsten geht es gleich weiter im Programm: Zum großen Podiumsgespräch »Gegenkultur – Künstler für eine Ästhetik wider den Zeitgeist« lädt die *M&R*-Chefredakteurin Susann Witt-Stahl um 14.30 Uhr Diego Castro, Frontmann der Band Black Heino (»Heldentum und Idiotie«), Robert Newald, Fotograf und Filmproduzent (*Standard*, *Falter*, *Wiener Zeitung* u. a.), Nirit Sommerfeld, Sängerin des Orchesters Shlomo Geistreich (»KlezMeshugge«), und Anja Panse, Schauspielerin und Regisseurin (»ROSA – Trotz alledem«), ein. Weil aber Gegenkultur nicht nur diskutiert, sondern auch praktiziert werden muss, folgen dem Gespräch der Auftritt des Rappers Diego Castro sowie ein Konzert von Nirit Sommerfeld und dem Orchester Shlomo Geistreich, das Klezmer mit Jazz und anderen modernen Tönen verbindet. Zwischen 17.30 und 19.00 Uhr findet die zentrale Friedensveranstaltung des UZ-Pressesfestes auf der Hauptbühne statt.

Von 19.30 (pünktlich!) bis 21.00 Uhr laden wir Sie in unser Theaterzelt zum Stück »ROSA – Trotz alledem!« (Text und Regie: Anja Panse) ein. Es ergründet die Herrschaftsverhältnisse unserer Zeit und stellt mit Rosa Luxemburg die Frage nach Alternativen. Auszüge der Inszenierung wurden bereits auf der Rosa-Luxemburg-Konferenz aufgeführt, jetzt können Sie das komplette Werk erleben! Und weil ab 22 Uhr auf dem Pressesfest aufgrund von Amtsaufgaben überall die Stecker aus den Verstärkern gezogen werden, machen wir im Zelt von *M&R* und *jW* unplugged weiter: Die sympathischen Jungs von Cressy Jaw laden mit ihrem Crossover-Sound zum Tanz in die Nacht ein. Ein bisschen Kraft sollten Sie sich aber aufsparen, denn auch am Sonntag bieten wir (und andere) ein spannendes Programm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verlag, Redaktion, Genossenschaft

<https://www.jungewelt.de/artikel/337303.gegenkultur-bemme-theater-musik.html>